

►► Tauchwand KA3

vollständig aus Edelstahl

Zur Rückhaltung des Schwimmschlammes – vorgesehen zur Befestigung am Betonbauwerk (Tauchwand für die Edelstahlablauftrinne siehe unter Blatt KA 1).

Vorrichtung zur Schwimmschlammrückhaltung, bestehend aus Konsole und Tauchwand.

Konsolen aus Profilstahl, befestigt mit:

H bauseits waagrecht einbetonierten Halfenschienen
Typ _____ (z.B. 38/17), Länge H _____ mm,
Abstand der Konsolen ca. 1 m

D Kompaktdübel aus Edelstahl.

Tauchwand, bestehend aus Einzelstücken von max. 3 m Länge, die mit Stoßblechen verschraubt werden. Form:

K kreisrund für Rundbecken

P polygonförmig für Rundbecken

G gerade für Rechteckbecken

Höhe HT = _____ mm

Blechstärke ST = _____ mm

Länge L = _____ m

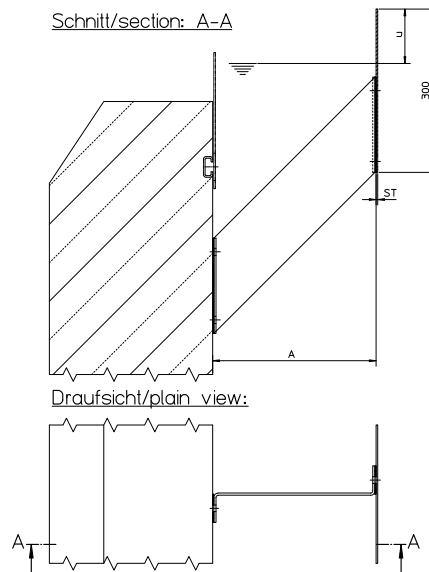
Wandabstand A = _____ mm

Überstandshöhe u = _____ mm

Tauchwandbefestigung erfolgt an der Konsole mit Flachrundschraben. Für Rechteckbecken erfolgt ein zusätzlicher Endabschluß mittels verdübelten Wandanschlusswinkeln.

Dimensionierung nach statischer Auslegung unter Berücksichtigung der anfallenden Belastungen, insbesondere Windkräfte und Wärmedehnungen.

Tauchwand unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert.



Bestellnummer	Höhe H_T	Blechstärke s_T	Wandabstand A	Überstand u
KA 3/300/300	300	3	300	100
KA 3/460/500	460	3	500	150

Maße in mm. Alle anderen Abmessungen auf Anfrage.

HUBER SE

Industriepark Erasbach A1 · D-92334 Berching
 Telefon: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810
 info@huber.de · Internet: www.huber.de

Technische Änderungen vorbehalten
 Zeichnungs-Nr. 190.375, 8.2010

Tauchwand KA3